



Tourismus, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe

Dezember 2016
Vorläufige Ergebnisse

2016

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



Tourismus, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Gastgewerbe

Dezember 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| 1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2015 bis 2016 | 5 |
| 2. Umsatz im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 | 6 |
| 3. Umsatz im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Veränderung in Prozent | 6 |
| 4. Beschäftigte im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent | 7 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Monatsstatistik im Gastgewerbe sind

- das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 272 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis/Methodik

In die Monatsstatistik im Gastgewerbe einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, deren Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008) im Abschnitt I (Gastgewerbe), Abteilung 55 (Beherbergung) und 56 (Gastronomie) liegt.

Die Auswahl erfolgt im Rahmen von Ziehungen repräsentativer Stichproben für das Gastgewerbe aus dem statistischen Unternehmensregister. Einbezogen werden bundesweit rund 5 Prozent der Gastgewerbeunternehmen. Davon sind Unternehmen des Gastgewerbes monatlich einbezogen, sofern deren Jahresumsatz 150 000 Euro übersteigt.

Die Stichprobe für die Jahres- und Monatserhebung im Gastgewerbe wird jährlich durch Rotation aktualisiert. Hierzu wird, soweit methodisch möglich, rund ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Unternehmen gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Damit wird laufenden Veränderungen wie z. B. Firmenneugründungen, -auflösungen oder Wirtschaftszweigwechseln Rechnung getragen.

Die Aktualisierung des Berichtskreises erfolgt i. d. R. jeweils zur Jahresmitte. Die Meldungen der Unternehmen des neuen Berichtsfirmenkreises werden rückwirkend ab Januar des Vorjahres integriert.

Ergebnisdarstellung

In der Monatsstatistik im Gastgewerbe werden der Umsatz sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfragt. Die Daten der Berichtsfirmen werden zum Landesergebnis hochgerechnet. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben im Land des Unternehmenssitzes nach Bundesländern unterteilt erhoben und bei der Ergebniserstellung dem jeweiligen Bundesland zugespielt. Sämtliche durch ein Unternehmen erzielte Umsätze werden dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem das Unternehmen den Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Form von Messzahlen zu einem Basisjahr. Abgebildet werden nominale Messzahlen (zu jeweiligen Preisen) und reale Messzahlen (unter Berücksichtigung der Preisentwicklung).

Ab Berichtsmonat Januar 2013 erfolgte eine Umbasierung der Ergebnisse zum Basisjahr 2010. Die Angaben wurden bis Januar 2010 zurückgerechnet.

Vergleiche mit früheren Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 sind nur eingeschränkt möglich.

Ab Berichtsmonat April 2016 beruhen die Ergebnisse auf einem im Zuge der jährlichen Stichprobenrotation einer Teilmenge von Unternehmen aktualisierten Berichtskreis.

Um durch die jährliche Stichprobenrotation entstehende Sprünge in den Ergebnissen zu vermeiden erfolgt die Veröffentlichung von verketteten Messzahlen. Dabei wird über einen konstanten Faktor das Niveau der aktuellen Messzahlenreihe des neuen Berichtskreises auf das der bisherigen angepasst. Die aktuellen Konjunkturentwicklungen zur Vorperiode bleiben davon unberührt.

Die Angaben zum Umsatz und den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die ausgewiesenen Messzahlen und Veränderungsdaten des Berichts- und Vorjahres sind **vorläufige Ergebnisse**. Zum Aufbereitungstermin nicht vorliegende Meldungen werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse werden durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglichen Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunkturentwicklung nachgewiesen.

Erhebungsmerkmale

Erhebungseinheit

Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten werden für das Gesamtunternehmen mit allen Niederlassungen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch nicht zum Gastgewerbe gehörende Tätigkeiten eingeschlossen. Nicht berücksichtigt sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

Umsatz im Gastgewerbe

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung, aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Erfasst wird dabei der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bediengeld. Hierzu gehören auch der Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., Erlöse aus Trink- und Imbisshallen, Verkaufserlöse aus gewerblichen Nebenbetrieben und Umsätze aus sonstigen Dienstleistungen.

Nicht zum Umsatz gehören außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen), betriebliche Subventionen sowie durchlaufende Posten (z. B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe). An Kunden gewährte Rabatte, Skonti oder sonstige Erlösschmälerungen sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Einbezogen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- und betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich. Einbezogen sind hier auch die geringfügig Beschäftigten.

Zeichenerklärung

... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Berechnungen entstehen durch das Runden der Zahlen.

1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2015 bis 2016

Monatsdurchschnitt 2010 = 100

| Zeitraum | Umsatz | | | | Beschäftigte | | | | | |
|---------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------|-----------------|--------------|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| | nominal ²⁾ | | real ³⁾ | | insgesamt | | Vollzeitbeschäftigte | | Teilzeitbeschäftigte | |
| | Messzahl | % ⁴⁾ | Messzahl | % ⁴⁾ | Messzahl | % ⁴⁾ | Messzahl | % ⁴⁾ | Messzahl | % ⁴⁾ |
| 2015 | 96,0 | -7,2 | 86,7 | -9,3 | 103,1 | -0,6 | 93,3 | -5,5 | 113,8 | 4,0 |
| Januar | 75,0 | -7,2 | 68,7 | -9,2 | 95,6 | -4,5 | 90,6 | -5,9 | 101,3 | -3,0 |
| Februar | 76,9 | -4,6 | 70,2 | -6,5 | 97,2 | -2,8 | 90,2 | -4,8 | 104,9 | -0,9 |
| März | 85,4 | -9,4 | 77,6 | -11,5 | 99,2 | -2,8 | 90,0 | -7,7 | 109,3 | 1,9 |
| April | 92,8 | -5,1 | 84,0 | -7,7 | 103,2 | -1,3 | 93,6 | -5,1 | 113,6 | 2,1 |
| Mai | 104,7 | -8,2 | 94,8 | -10,1 | 105,5 | 1,0 | 95,3 | -4,6 | 116,6 | 6,3 |
| Juni | 103,3 | -9,3 | 93,2 | -11,5 | 106,8 | 1,4 | 96,1 | -3,6 | 118,4 | 6,2 |
| Juli | 100,6 | -8,4 | 91,1 | -10,4 | 106,2 | 0,2 | 93,7 | -6,9 | 119,5 | 6,6 |
| August | 105,8 | -5,8 | 95,8 | -8,0 | 106,3 | 0,8 | 94,1 | -6,6 | 119,4 | 7,8 |
| September | 106,9 | -7,4 | 95,9 | -9,4 | 106,0 | 0,2 | 95,7 | -4,9 | 117,2 | 4,9 |
| Oktober | 103,7 | -8,8 | 92,9 | -10,8 | 105,8 | 1,0 | 95,3 | -4,5 | 117,1 | 6,1 |
| November | 92,7 | -6,9 | 83,3 | -8,8 | 103,7 | 1,1 | 92,9 | -5,2 | 115,3 | 7,0 |
| Dezember | 103,6 | -4,5 | 93,0 | -6,6 | 102,0 | -1,4 | 91,6 | -6,5 | 113,3 | 3,3 |
| 2016 ¹⁾ | 98,6 | 2,8 | 87,3 | 0,7 | 104,2 | 1,0 | 93,0 | -0,2 | 116,2 | 2,1 |
| Januar | 79,4 | 5,9 | 71,2 | 3,6 | 99,0 | 3,6 | 85,6 | -5,5 | 113,2 | 11,7 |
| Februar | 80,4 | 4,6 | 72,0 | 2,6 | 99,3 | 2,2 | 86,3 | -4,3 | 113,3 | 8,0 |
| März | 90,4 | 5,9 | 80,5 | 3,7 | 101,6 | 2,4 | 89,9 | -0,1 | 114,0 | 4,3 |
| April | 95,7 | 3,1 | 85,1 | 1,3 | 102,4 | -0,8 | 91,6 | -2,1 | 114,1 | 0,4 |
| Mai | 106,3 | 1,5 | 94,2 | -0,6 | 106,0 | 0,5 | 94,1 | -1,3 | 118,8 | 1,9 |
| Juni | 104,1 | 0,8 | 92,1 | -1,2 | 107,2 | 0,4 | 94,3 | -1,9 | 120,9 | 2,1 |
| Juli | 100,9 | 0,3 | 89,5 | -1,8 | 105,6 | -0,6 | 93,5 | -0,2 | 118,6 | -0,8 |
| August | 108,9 | 2,9 | 96,6 | 0,8 | 105,6 | -0,7 | 94,9 | 0,9 | 117,2 | -1,8 |
| September | 110,4 | 3,3 | 96,9 | 1,0 | 107,1 | 1,0 | 97,8 | 2,2 | 117,3 | 0,1 |
| Oktober | 103,9 | 0,2 | 91,4 | -1,6 | 105,2 | -0,6 | 96,9 | 1,7 | 114,4 | -2,3 |
| November | 96,3 | 3,9 | 84,7 | 1,7 | 105,9 | 2,1 | 96,6 | 4,0 | 116,1 | 0,7 |
| Dezember | 106,4 | 2,7 | 93,7 | 0,8 | 105,3 | 3,3 | 95,2 | 3,9 | 116,3 | 2,7 |

1) vorläufiges Ergebnis

2) in jeweiligen Preisen

3) in Preisen des Jahres 2010

4) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

2. Umsatz im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig (Abschnitt, Abteilung, Gruppe) | Umsatz | | | | | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------------|--------------|-------------|----------------|----------------------------|-------------|-------------|----------------|
| | | Dez. 2016 | Dez. 2015 | Nov. 2016 | Jan./Dez. 2016 | Dez. 2016 | Dez. 2015 | Nov. 2016 | Jan./Dez. 2016 |
| | | in jeweiligen Preisen | | | | in Preisen des Jahres 2010 | | | |
| | Gastgewerbe insgesamt davon | 106,4 | 103,6 | 96,3 | 98,6 | 93,7 | 93,0 | 84,7 | 87,3 |
| 55 | Beherbergung darunter | 137,2 | 128,4 | 121,6 | 127,9 | 122,9 | 117,1 | 108,4 | 114,6 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe und Pensionen | 142,1 | 133,6 | 126,1 | 129,8 | 127,4 | 121,8 | 112,4 | 116,3 |
| 56 | Gastronomie darunter | 91,4 | 90,8 | 83,6 | 84,4 | 79,5 | 80,6 | 72,9 | 74,0 |
| 56.1 | Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä. | 89,7 | 87,8 | 77,6 | 79,2 | 77,3 | 77,4 | 66,9 | 68,8 |
| 56.2 | Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen | 106,0 | 106,9 | 112,4 | 112,4 | 94,5 | 96,7 | 100,2 | 100,6 |

3. Umsatz im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung in Prozent

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig (Abschnitt, Abteilung, Gruppe) | Veränderung in % | | | | |
|--------------------------------------|--|------------------|----------------------------|----------------|---------------|----------------|
| | | Dezember 2016 | | Jan./Dez. 2016 | Dezember 2016 | |
| | | gegenüber | | | | |
| | | Dezember 2015 | November 2016 | Jan./Dez. 2015 | Dezember 2015 | Jan./Dez. 2015 |
| in jeweiligen Preisen | | | in Preisen des Jahres 2010 | | | |
| | Gastgewerbe insgesamt davon | 2,7 | 10,5 | 2,8 | 0,8 | 0,7 |
| 55 | Beherbergung darunter | 6,8 | 12,8 | 2,6 | 5,0 | 0,9 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe und Pensionen | 6,4 | 12,7 | 2,4 | 4,6 | 0,6 |
| 56 | Gastronomie darunter | 0,6 | 9,3 | 2,8 | -1,4 | 0,6 |
| 56.1 | Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä. | 2,1 | 15,6 | 3,2 | -0,1 | 0,7 |
| 56.2 | Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen | -0,9 | -5,7 | 3,3 | -2,3 | 1,7 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig (Abschnitt, Abteilung, Gruppe) | Beschäftigte | | | Veränderung der Beschäftigtenzahlen | | | | | |
|--------------------------------------|--|---------------|----------------------|----------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------|----------------------|------------|------------|
| | | insgesamt | davon | | insgesamt | davon | | | | |
| | | | Vollzeitbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | | Vollzeitbeschäftigte | | Teilzeitbeschäftigte | | |
| | | Dezember 2016 | | | Dezember 2016 gegenüber | | | | | |
| 2010 = 100 | | | Dezember 2015 | November 2016 | Dezember 2015 | November 2016 | Dezember 2015 | November 2016 | | |
| | Gastgewerbe insgesamt | 105,3 | 95,2 | 116,3 | 3,3 | -0,6 | 3,9 | -1,5 | 2,7 | 0,2 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 117,0 | 101,9 | 151,7 | 4,3 | -0,5 | 3,8 | -0,8 | 4,9 | 0,1 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe und Pensionen | 118,2 | 102,3 | 157,2 | 3,8 | -0,6 | 3,7 | -0,7 | 4,1 | -0,5 |
| 56 | Gastronomie | 99,1 | 89,0 | 107,0 | 2,8 | -0,6 | 3,9 | -2,0 | 2,1 | 0,2 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 56.1 | Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä. | 97,0 | 90,7 | 102,6 | 6,8 | 0,4 | 6,4 | -2,8 | 7,1 | 2,8 |
| 56.2 | Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen | 108,6 | 85,0 | 124,1 | -2,2 | -1,0 | -3,0 | -0,8 | -1,9 | -1,1 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

| Bestell-Nr. ¹ | Kennziffer/Periodizität | Titel | Preis (in EUR) |
|--------------------------|-------------------------|---|----------------|
| 1 Z 0 03 | Z | Statistisches Monatsheft 7/2017 | 5,50 |
| 3 E 1 02 | E I - m-3/17 | Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen | 5,00 |
| 3 E 2 01 | E II - m-4/17 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017 | 2,50 |
| 3 G 4 01 | G IV - m-3/17 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-6/17 | Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-7/17 | Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-8/17 | Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-9/17 | Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-10/17 | Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-11/17 | Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I - m-12/17 | Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 06 | H I - j/15 | Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015 | 2,50 |
| 3 L 2 01 | L II - vj-1/17 | Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017 | 14,50 |
| 3 L 3 02 | L III - j/16 | Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016 | 6,50 |
| 3 M 1 02 | M I - vj-2/17 | Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017 | 3,00 |

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



Gastgewerbe

Tourismus

Handel

Bestellnummer: 3G402

